



BUNDESWEHR

CURRICULUM VITAE

Generalleutnant Heico Hübner

Stellvertreter des Inspektors des Heeres und
Kommandeur Militärische Grundorganisation



Name Heico Hübner
Geburtsdatum 3. Juni 1968
Familienstand verheiratet

Militärischer Werdegang

seit Sept 2025	Stellvertreter des Inspektors des Heeres und Kommandeur Militärische Grundorganisation beim Kommando Heer in Strausberg
2021 bis 2025	Kommandeur der 1. Panzerdivision in Oldenburg
2018 bis 2021	Büroleiter des Generalinspektors der Bundeswehr im Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) in Berlin
2016 bis 2018	Kommandeur der Panzerbrigade 21 „Lipperland“ in Augustdorf
2013 bis 2016	Adjutant bei der Bundesministerin der Verteidigung in Berlin
2012 bis 2013	Stellvertretender Adjutant beim Bundesminister der Verteidigung in Berlin
2012	Stabsoffizier beim Leiter des Planungsstabes im BMVg in Berlin
2009 bis 2011	Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 212 in Augustdorf
2006 bis 2009	Referent im Führungsstab des Heeres im BMVg in Bonn, Stabsabteilung III (Fü H III 2)
2005 bis 2006	G3-Generalstabsausbildung am US Army Command and General Staff College Fort Leavenworth in Kansas, USA
2003 bis 2005	G3-Planungsstabsoffizier (Generalstabsabteilung 3, Ausbildung und Übung) im Heeresführungskommando in Koblenz
2001 bis 2003	Teilnehmer der Generalstabsausbildung an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg
2000 bis 2001	Hörsalleiter am Vereinte Nationen Ausbildungszentrum der Bundeswehr an der Infanterieschule des Heeres in Hammelburg
1997 bis 2000	Kompaniechef der 2. Kompanie des Panzergrenadierbataillons 332 in Wesendorf
1995 bis 1997	Zugführer im Panzergrenadierbataillon 212 in Augustdorf
1991 bis 1995	Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität der Bundeswehr in Hamburg



**STELLVERTRETER DES
INSPEKTEURS DES HEERES
UND KOMMANDEUR
MILITÄRISCHE
GRUNDORGANISATION**

Prötzeler Chaussee 25
15344 Strausberg
Tel. +49 (0) 3341-58-1300
Fax +49 (0) 3341-58-4009

WWW.BUNDESWEHR.DE

HEER



BUNDESWEHR

1990 bis 1991	Zugführer im Panzergrenadierbataillon 212 in Augustdorf
1988 bis 1990	Ausbildung zum Offizier im Panzergrenadierbataillon 13 in Wesendorf
1987	Eintritt in die Bundeswehr als Wehrpflichtiger im Panzergrenadierbataillon 212 in Augustdorf

Einsätze

Juni bis Nov 1999	Einsatz als Kompaniechef der 4. Kompanie des Jägerbataillons bei der Kosovo Force (KFOR) im Kosovo
Feb bis Aug 2011	Kommandeur des Ausbildungs- und Schutzbataillons der International Security Assistance Force (ISAF), OP North, Masar-i Scharif, Afghanistan

Orden und Ehrenzeichen

Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold
Ehrenkreuz der Bundeswehr in Silber
Oderflutmedaille
Einsatzmedaille der Bundeswehr KFOR
NATO Medaille KFOR
Einsatzmedaille der Bundeswehr ISAF
Einsatzmedaille der Bundeswehr Gefecht
NATO Medaille ISAF
Eisenhower Award, US Army Command and General Staff College (USA)
Medal of Merit, National Defence System of the Republic of Lithuania
Medal of Merit, Lithuanian Armed Forces
Medal of Distinction, Lithuanian Armed Forces Divisions